Segelklub Juist

Segelklub Juist: Deutschlands zweitbester Bootsbauer kommt von Juist

Beigetragen von JNN am 04. Mär 2022 - 10:49 Uhr

Als Insulaner ist Tebbe Ahrends (24) – der Sohn von Helga und Sven Ahrends von der „Domäne Bill“ - mit Schiffen und dem Meer aufgewachsen. Da liegt die Berufswahl des Bootsbauers nahe. Nun hat er im Berufswettbewerb des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) Deutschen Handwerks unter den Bootsbauern den 2. Platz belegt.

„Ich wollte unbedingt etwas mit Holz machen“, erzählt der Juister. Die Leidenschaft fürs Segeln erbte er von seinem Großvater, der Tischler war und sein Boot selbst baute. Somit ist er als Juister natürlich auch Mitglied im hiesigen Segelklub Juist.

Nach einem Praktikum in der H. Bültjer Bootswerft in Ditzum stand seine Berufswahl fest. „Und ich bereue es nicht, ich habe viel gelernt“, so Ahrends. Die Werft ist einzigartig in ihrem traditionellen Holzbootsbau. Schoner, Tjalken, Finkenwerder Kutter und ähnliches wird dort bearbeitet. Holzbootswerften sind inzwischen rar an der Küste.

Mittlerweile arbeitet der 2. Bundessieger Tebbe Ahrends in der Yacht- & Bootswerft Stapelfeldt in Kappeln. Zwar wäre er in Jemgum übernommen worden, „aber ich wollte mich fortbilden und etwas Neues lernen“. Bei Bültjer wären eher die gröberen Zimmerertätigkeiten gefragt. Im Yachtbau stünden die feineren Arbeiten an. Den Meistertitel könnte er in Travemünde angehen. Konkrete Zukunftspläne hat er in der Richtung aber noch nicht.

TEXT UND JNN-FOTO: THEO KRUSE

Article pictures

